



Pressemitteilung Nr. 93/2010

Kommunikation und Marketing
Pressestelle
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Tel +49 7531 88-3603
Fax +49 7531 88-3766
kum@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de

30.06.2010

Doktoranden der Graduiertenschule Chemische Biologie bei Stipendien erfolgreich

Bastian Holzberger, Doktorand der Graduiertenschule Chemische Biologie, erhält ein Stipendium der Carl-Zeiss-Stiftung. Sein Forschungsprojekt zur Entwicklung neuer Techniken für die „Gerichtete Evolution von DNA-Polymerasen“ wurde im Nachwuchsförderprogramm 2010 dieser Stiftung als hervorragend eingestuft und wird ab dem 1. Juli gefördert.

Seit Bestehen der im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder geförderten Graduiertenschule Chemische Biologie an der Universität Konstanz sind ihre Promovierenden immer wieder durch Stipendien ausgezeichnet worden: Silvia Eger erhielt im September 2009 eine Förderung durch Boehringer Ingelheim, Jonathan Gisin wird seit Oktober 2009 durch das Dr. Marietta Lutze-Stipendium gefördert, Ricarda Miller genießt seit Januar 2010 ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Martin Dauner, Jutta Mayer, Steffen Preißler und Markus Wieland ist es gelungen, ein jeweils einjähriges Fellowship des Zukunftskollegs der Universität Konstanz zu erhalten. Die jetzige Förderung durch die Carl-Zeiss-Stiftung erweitert den Bereich der Förderer um einen honorigen Namen.

Die Graduiertenschule Chemische Biologie verzeichnet derzeit 63 Promovierende. Ein Drittel von ihnen wird durch eigene Stipendien der Graduiertenschule finanziert, die übrigen zwei Drittel aus anderen, externen Mitteln. Hierzu zählen Förderungen aus Stiftungs- und Industriemitteln, aber auch Stellen an der Universität Konstanz, auf denen diese Nachwuchswissenschaftler bereits tätig sind. Jährlich kann die Graduiertenschule acht bis zehn Stipendien im Rahmen einer internationalen Ausschreibung neu vergeben. Die aktuelle Ausschreibung läuft noch bis zum 15. Juli und ist auf der Website der Graduiertenschule abrufbar.

Die Carl-Zeiss-Stiftung wurde 1889 von dem Mathematiker und Physiker Ernst Abbe gegründet. Seit der Stiftungsreform in 2004 ist sie eine so genannte Beteili-

gungsträgerstiftung und alleinige Eigentümerin der Carl Zeiss AG in Oberkochen und der SCHOTT AG in Mainz. Neben der wirtschaftlichen Sicherung und Fortführung beider Unternehmen verfolgt die Carl-Zeiss-Stiftung ihre Ziele u. a. durch die Förderung naturwissenschaftlicher und mathematischer Forschung und Lehre in zwei Förderlinien: dem Nachwuchsförderprogramm und dem Programm zur Stärkung von Forschungsstrukturen an Universitäten.

Weitere Informationen:

<http://www.chembiol.uni-konstanz.de>

<http://www.carl-zeiss-stiftung.de>

